

PERSONALSTUDIE

BEI DER

STADT NORDEN

STAND JUNI 2021

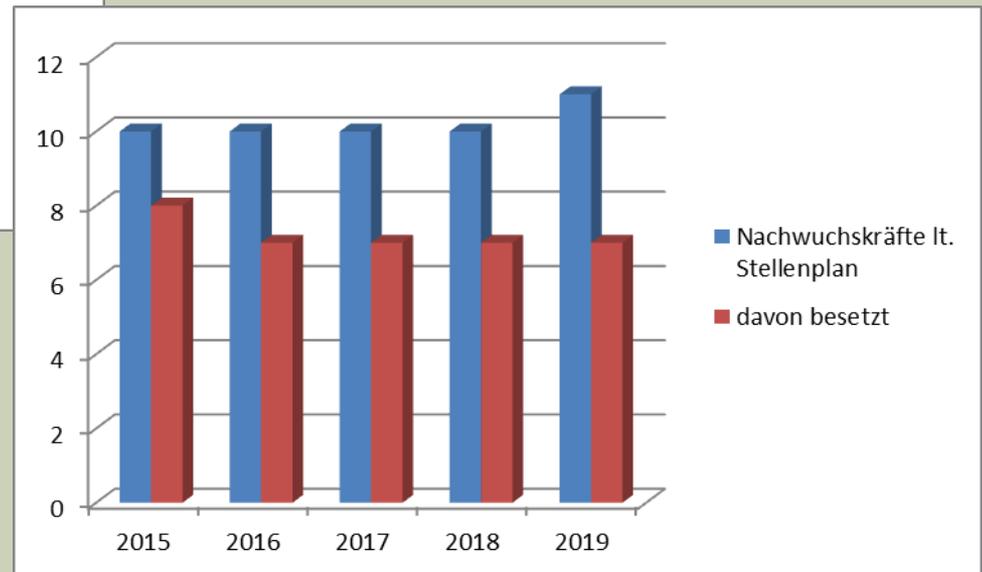
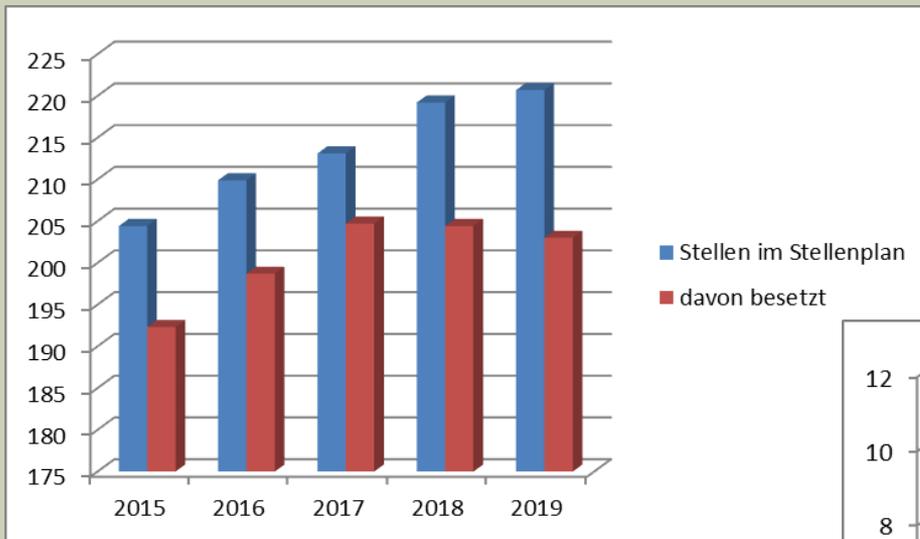
Rechnungsprüfungsamt
des Landkreis Aurich

■ Auftrag

Der weiter in der Organisationsuntersuchung [2017] herausgestellte Grundsatz, dass jede im Stellenplan aufgeführte Stelle zu besetzen sei, untermauert den Ansatz, das Personal als Ressource einer Verwaltung zu sehen und nicht nur als Kostenfaktor.

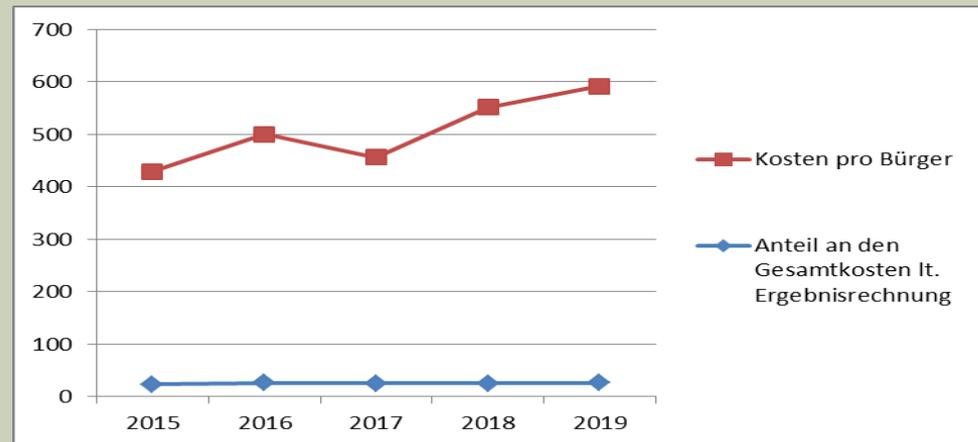
Aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes sollte dieser Ansatz bei der Stadt Norden durchaus konsequenter verfolgt werden[...].

■ Stellenplan



■ Kosten für aktives Personal

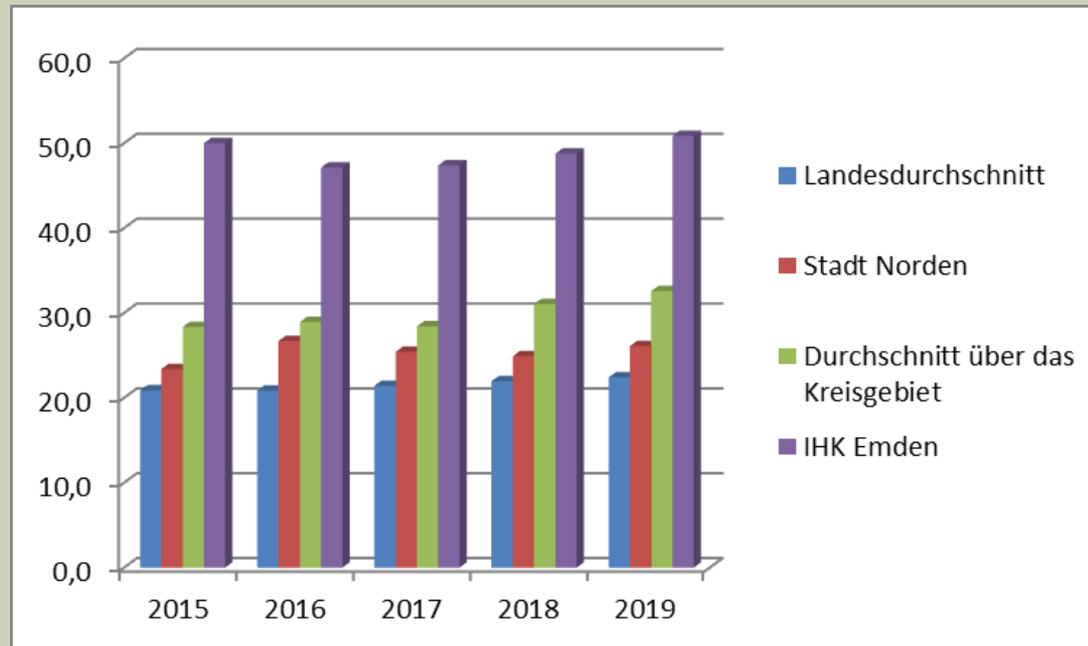
	2015	2016	2017	2018	2019
Kosten aktives Personal	10.131.544 €	11.765.354 €	11.891.199 €	13.178.843 €	14.177.349 €
Personalintensität	23,40%	26,70%	25,40%	24,90%	26,10%
Kosten pro Bürger	406 €	473 €	430 €	526 €	566 €



■ Kosten für aktives Personal

	2015	2016	2017	2018	2019
Kosten pro Bürger	405,83	473,43	430,23	525,98	565,74
Beschäftigte pro TBürger	8,2	8,4	7,7	8,8	8,8

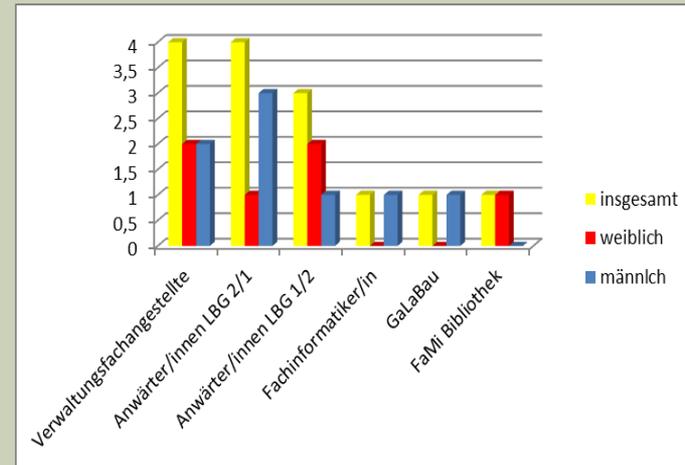
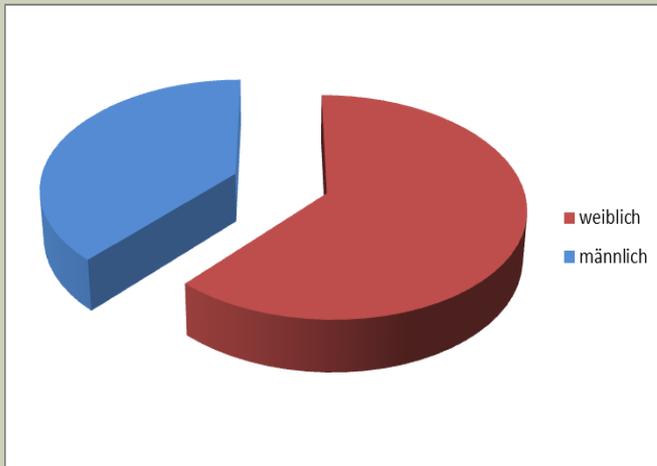
■ Personalintensität im Vergleich



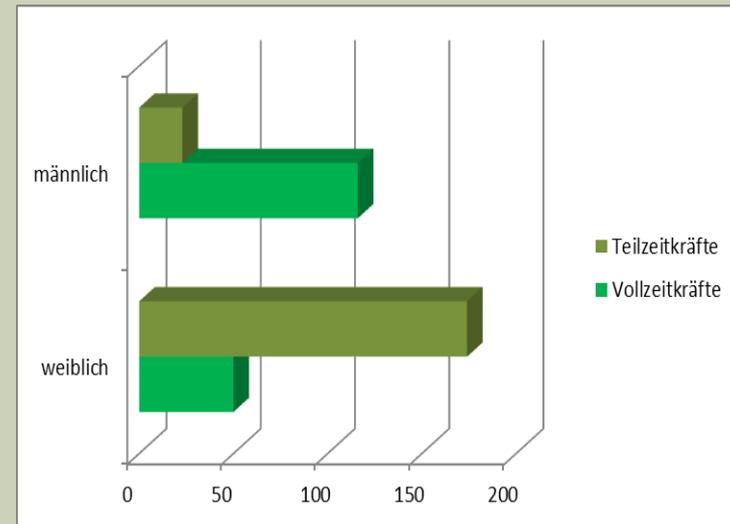
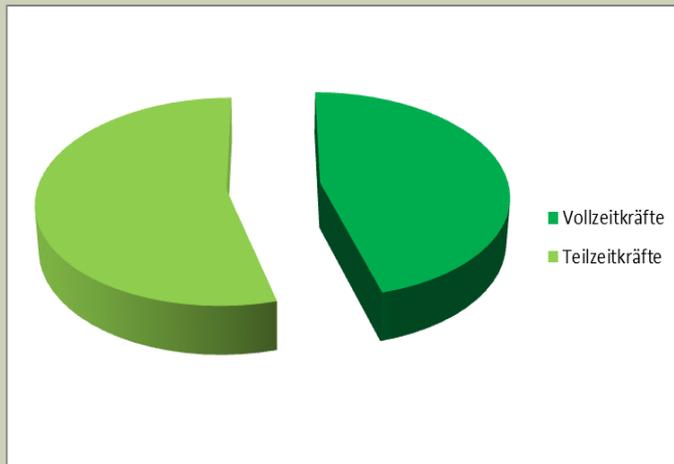
Aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes ist noch einmal herauszustellen, dass pauschale, rein auf der Personalintensität basierende Entscheidungen bezüglich Begrenzungen des Stellenplans zum einen rechtlich nicht möglich sind und zum anderen deutlich zu Lasten der Qualität der von der Stadt zu erbringenden Dienstleistungen gehen würde.

Zudem wurde der Stellenplan in der 2017 durchgeführten Organisationsuntersuchung einer objektiven Überprüfung unterzogen. Daher sind aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes die im Stellenplan verankerten Stellen(anteile) obligatorisch und somit alsbald zu besetzen.

PERSONALSTUDIE BEI DER STADT NORDEN

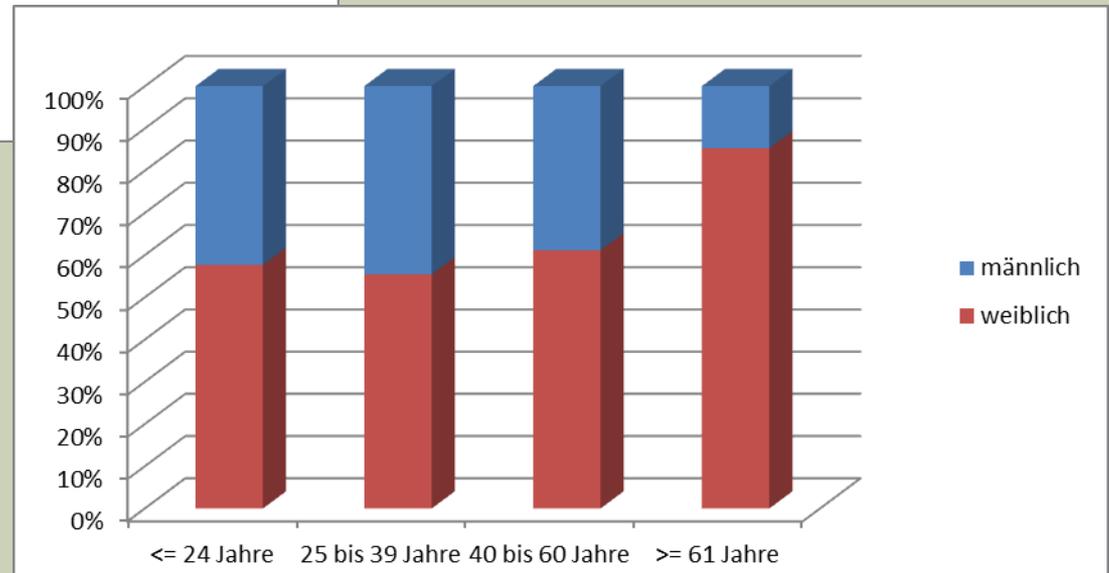
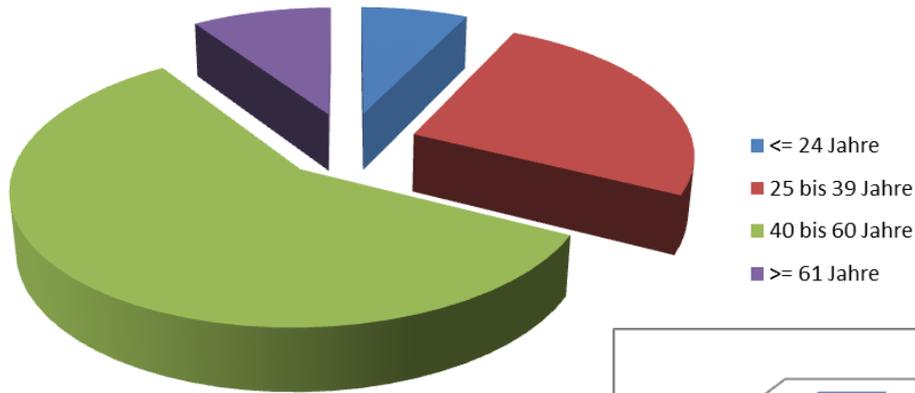


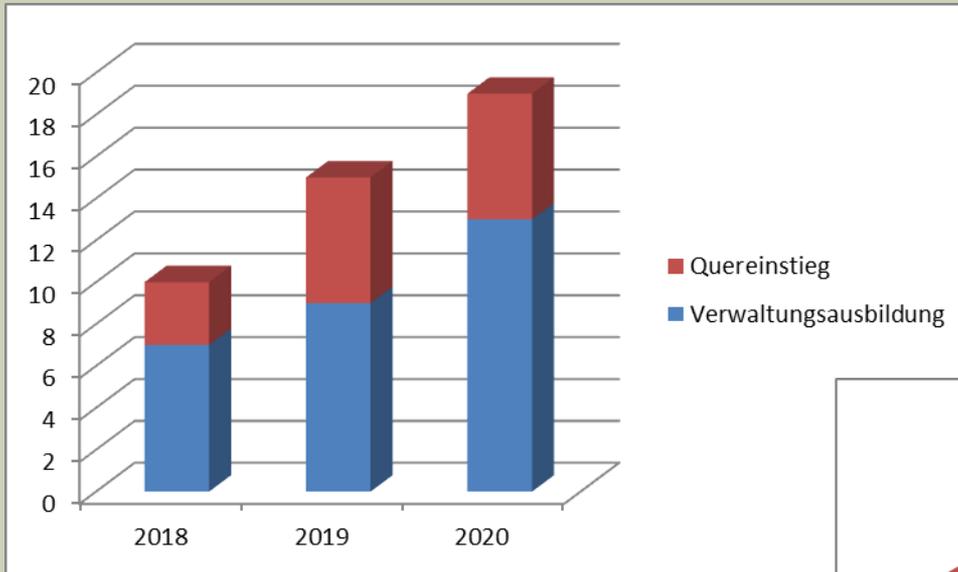
PERSONALSTUDIE BEI DER STADT NORDEN



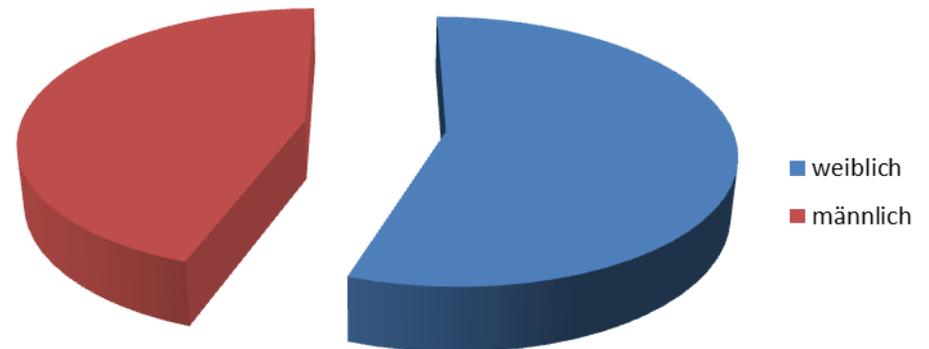
Die Stadt Norden hat die Möglichkeit, bei 47,93 % der Mitarbeiterinnen das Potential zu nutzen, um den Stellenplan zu erfüllen.

PERSONALSTUDIE BEI DER STADT NORDEN

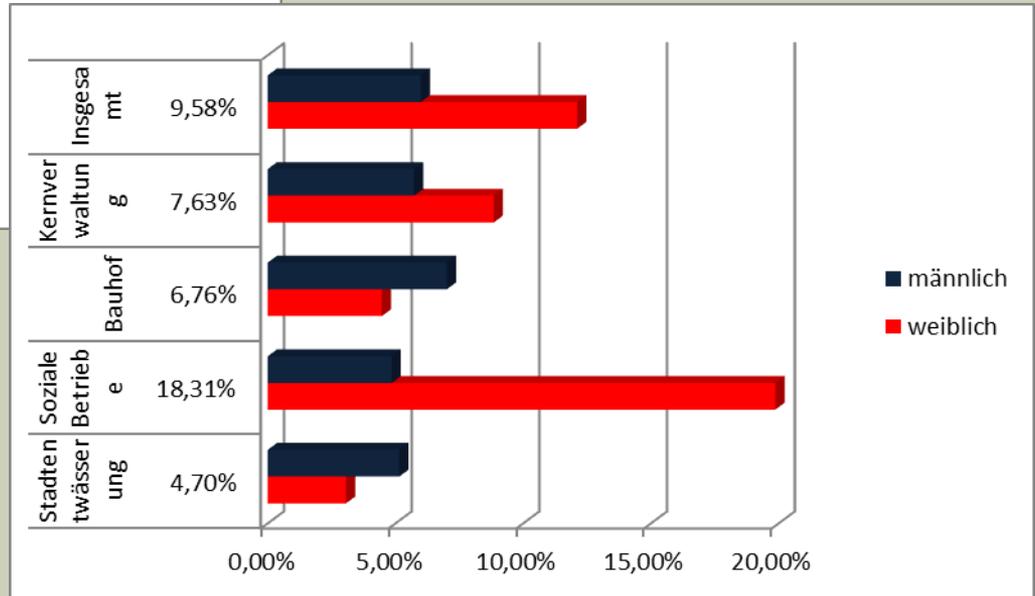
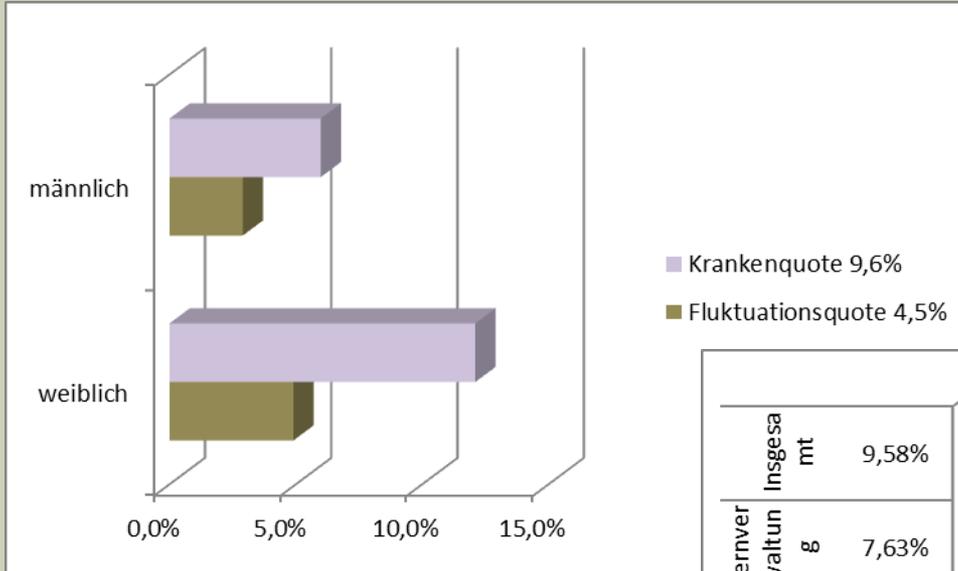




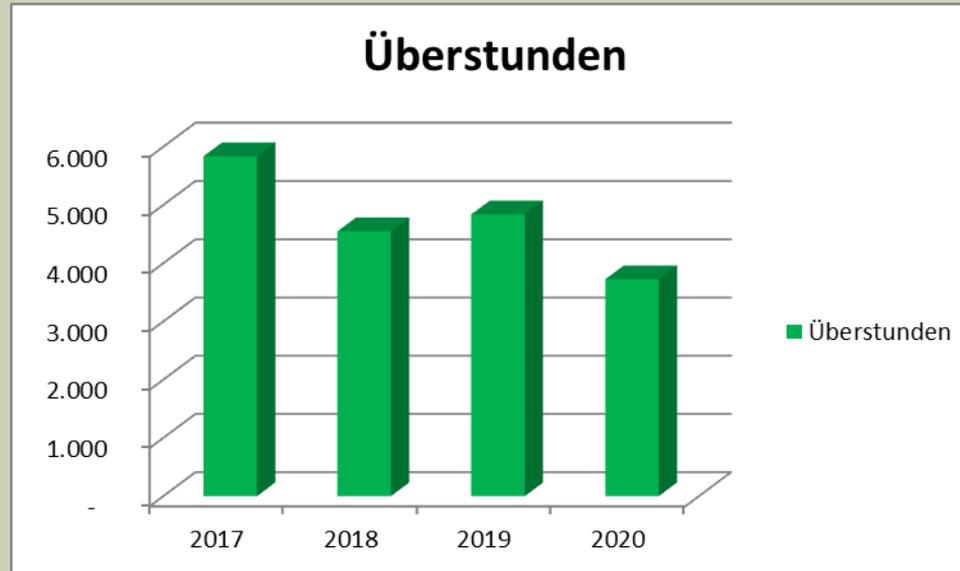
Schwerbehindertenquote 7,1%



PERSONALSTUDIE BEI DER STADT NORDEN

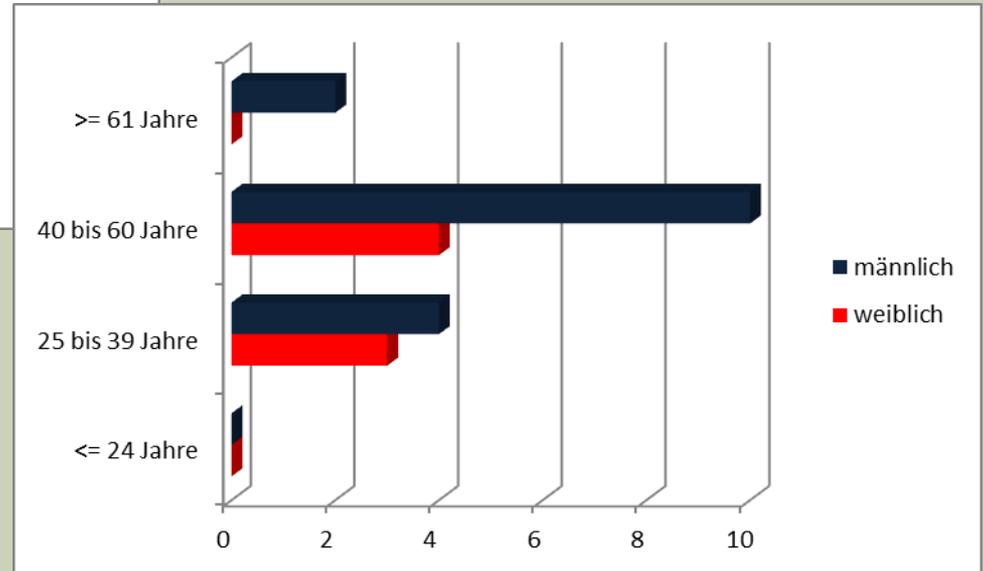
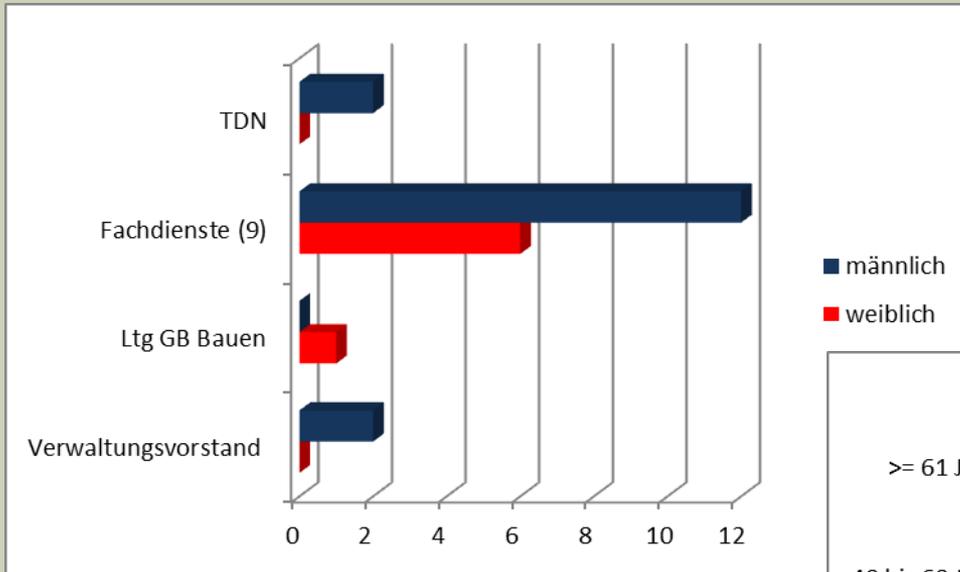


- Ziel ist ein sinnvolles und wertehaltiges Personalmanagementkonzept.
- Die Grundlage dafür bildet ein Qualitätsmanagement, in dem sich das Personalentwicklungskonzept an den altersgruppenspezifischen Anforderungen orientiert.
- Projekte aus dem Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements sollten einbezogen werden

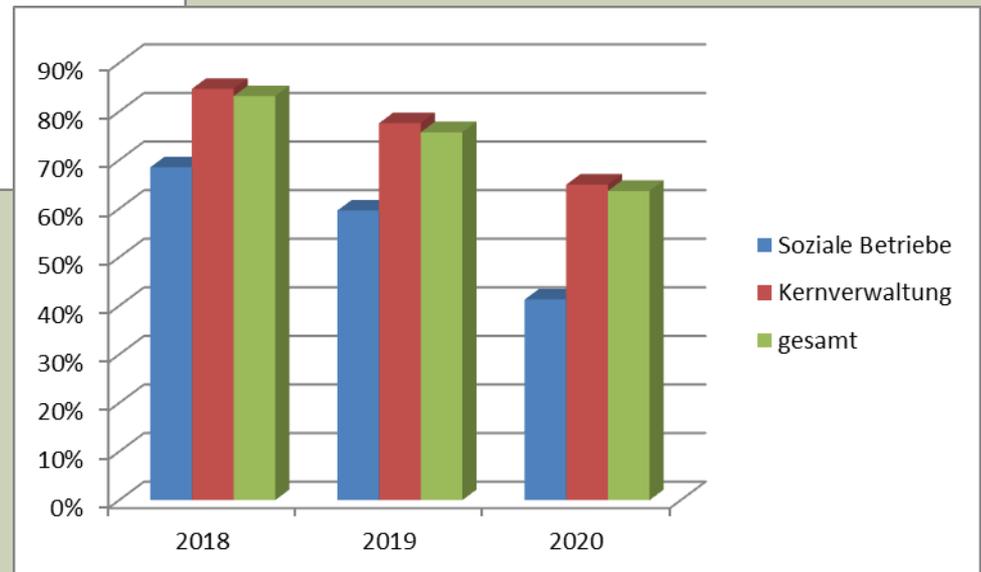
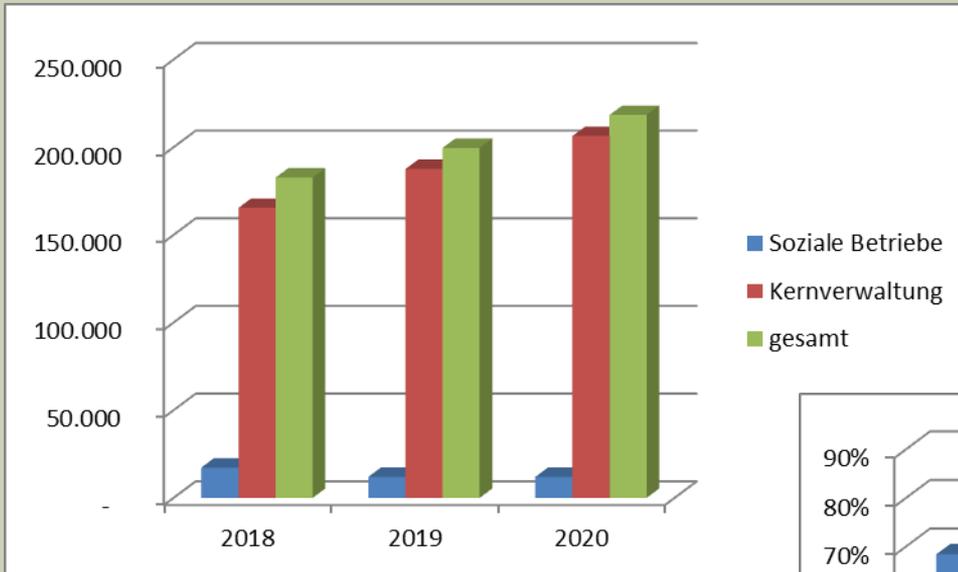


Aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes ist zu empfehlen, konkrete Ursachenforschung zu betreiben und mögliche „Ausgleichsmaßnahmen“ zu treffen.

PERSONALSTUDIE BEI DER STADT NORDEN



PERSONALSTUDIE BEI DER STADT NORDEN



Empfehlungen des Rechnungsprüfungsamtes

- Keine pauschale Begrenzung der Personalkosten, treffen Sie die Entscheidungen für den Stellenplan anhand von Prozessen
- Denken Sie hybrid: Die Kombination von analogen und digitalen Arbeitssettings kann Arbeitslücken schließen
- Starten Sie mit einem Personalentwicklungskonzept:
 - die Grundlage eines Qualitätsmanagements für Ihre Verwaltung
 - integrieren Sie ein Gesundheitsmanagement & Ausgleichsmaßnahmen, sowie Weiterbildungsstandards
 - haben Sie einen regelmäßigen Fokus auf die Führungskräfte